



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CIV. Der Kurfürst befiehlt den Rathmannen zu Berlin und Köln, seinen Rath
Franz Steiger als Probst anzuerkennen, am 18. Juli 1450.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

figel an diesen briff thun vnd hengen laszen. Geben Coln, na godes gebort XIII^o Jar, darnach jm XLIX. Jar, an der zweier Merterer tag Crispini vnd Crispiniani.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XVIII, 115.

Dasselbe Copialbuch enthält diesen Revers nochmals fol. 124 mit folgender Notiz:

Item delse vorgeschriben guter sint vmme bede willen meyns gnedigen hern von lubus vnd der scriuer ju der kantzlie thomas mews, sine sone, von vnserm gnedigen hern Marggraue to lehne gnediglichen gegeuen vnd verlegen, wat finer gnade lehn isz vnd brukunge der tynse, wat von andern geyt, so sie die Hans Mews to life hefft. Actum anno dom. M^o. CCCC^o. LXIII^o. to Coln.

CIV. Der Kurfürst befiehlt den Rathmannen zu Berlin und Köln, seinen Rath Franz Steiger als Probst anzuerkennen, am 18. Juli 1450.

Wir Friederich, — entbieten vnsern lieben getreuen Burgermeistern, Rathmannen, Werken vnd Gemeinen vnserer Städte Berlin vnd Cölln, vnsern Grufs zuvor. Lieben Getreuen, Wir begehren von Euch mit gantzen Flice, dafs ihr den Würdigen vnd Andächtigen, vnsern Rath vnd lieben Getreuen Ern Franz Steigern, Probst in Berlin, vor euren Probst haltet, ihn auch vor unrechte Gewalt verdedinget, vnd ihm zu seinem Rechte hülflich vnd beyständig seyn wollet, euren Schulmeistern vnd Küftern gebietende, dafs Sie den vorgenannten Probst nicht meiden, also ferne sie eure Diener willen bliven vnd Euch hierinnen wollet bewisen vnd es gegen der genannten Euren Probst halten, als ziemlich vnd billig ist, daran thut ihr vns zu Dancke vnd willent gerne gegen Euch erkennen. Mit vnsern ufgedruckten Ingesiegell versiegelt. Geben zu Brugh, am Sonnabende nach divisionis Apostolorum, anno Domini M^o CCCC^o L^o.

Rüster a. a. O. I, 435.

CV. Kurfürst Friedrich belehnt Nickel Glutzer und Nickel Röhsch mit Hebungen aus Birckholz, am 30. Oktober 1450.

Wir Friederich, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Burggraf zu Nuremberg, Bekennen öffentlich mit diesem brieffe vor vns, vnser erben vnd Nachkommen vnd sunst vor allermenlich, die ju sehen, horen oder lesen, das wir angesehen vnd erkant haben, getrewe vnd willige dienste, die vns vnd vnser herschafft vnser lieben getrewen Nickel Glutzer vnd Nickel Roetzsch offte vnd dick gethan, noch teglichen